

lichen Unterricht und das Studium der Lehrbücher. Diesem Rate werden auch strebsame Studenten folgen; für die Mehrzahl besteht aber stets die Gefahr des mechanischen Arbeitens, wenn lediglich genaue praktische Vorschriften ohne theoretische Erklärungen gegeben werden.

Ebenso wie die Maßanalyse derselben Verfasser ist auch dieses Buch mit Schreibpapier durchschossen. Dieses Zugeständnis an die Bequemlichkeit der Praktikanten kann Ref. sowohl wegen der Versteuerung des Buches als auch aus pädagogischen Gründen nicht gut heißen.

Konrad Schaefer. [BB. 173.]

Personal- und Hochschulnachrichten.

Ehrungen: Die Deutsche Chemische Gesellschaft verlieh dem Generaldirektor der Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co. Geh. Reg.-R. Prof. Dr. Carl Duisberg als Zeichen ihrer Dankbarkeit eine

silberne Denkmünze mit dem Bildnis A. W. v. Hofmanns, eine besondere für diesen Zweck geschaffene Ehrung. — Kommerzienrat E. Rabbethge, Direktor der Zuckerfabrik Klein-Wanzleben, Mitglied des Reichswirtschaftsrates, wurde von der philosophischen Fakultät der Universität Halle zum Ehrendoktor ernannt.

Es wurden berufen (ernannt): Dr. E. Fromm, a. o. Prof. der Chemie an der Universität Freiburg i. Br., als Prof. in der medizinischen Fakultät nach Wien; Dr. A. Wisner zum o. Prof. der chemischen Technologie an der Deutschen Technischen Hochschule in Brünn; Stadtchemiker W. Włodzimirski, Lemberg, zum Pharmazie-Inspektor für den ehemaligen Bereich von Ostgalizien.

Dr. H. Roßbacher, Hauptchemiker des Chicago Paving Laboratory, ist jetzt Forschungchemiker an der Western Electric Co.

Gestorben ist: Dr. R. Suchsland, Chefchemiker von Vivian & Sons, Swansea.

Verein deutscher Chemiker. Sammlung für die Hilfskasse.

Das Kuratorium der Hilfskasse hat sich vor wenigen Wochen an die Firmen der chemischen Industrie mit der Bitte gewandt, das durch die allgemeine Geldentwertung so stark in Mitleidenschaft gezogene Vermögen der Hilfskasse durch angemessene Zuwendungen zu stärken, um die Leistungsfähigkeit der Kasse wieder auf die frühere Höhe zu bringen.

Wir freuen uns, im folgenden über den Eingang von M 151 000,— quittieren zu können und tun dies mit nochmaligem herzlichen Dank an die Geber.

Das bisherige schöne Ergebnis berechtigt uns zu der Hoffnung, unser Ziel zu erreichen, nämlich das Vermögen der Hilfskasse, das mit diesen Zuwendungen auf fast M 320 000,— angewachsen ist, auf wenigstens M 500 000,— zu bringen. Erst dann würde einigermaßen ein Ausgleich für die Geldentwertung geschaffen sein.

Unsere Bitte geht daher an alle diejenigen Firmen, die in der nachstehenden Liste noch nicht enthalten sind, auch ihrerseits zu der Sammlung beizutragen und bei Festsetzung des Beitrages den zahlreichen in der Liste gegebenen guten Beispielen nachzueifern.

Unter den Spendern befinden sich auch bereits einige persönliche Mitglieder. Wir sind überzeugt, daß dieser Hinweis auf die Hilfskassensammlung genügt, um viele weitere Mitglieder zu einem ihren Verhältnissen angemessenen Beitrag zu veranlassen.

Quittung über weiter eingehende Beiträge wird wiederum an dieser Stelle erteilt. Zahlungen werden erbeten auf das Postscheckkonto des Vereins Leipzig Nr. 12650 oder auf das Konto des Vereins bei der Dresdner Bank in Leipzig.

Die Geschäftsstelle des Vereins deutscher Chemiker e. V.

Quittung über bis zum 31. März eingegangene Beiträge zur Hilfskasse.

Anh. Oberschlesische Fluorwerke, Direktor Dr. Bauer,	Fluor (Harz) Ammendorf, Bez. Halle	M 200,— 100,—
Bayerische A.-G. f. chem. u. landw.- chem. Fabrikate,	Heufeld	1000,—
Bayerische Stickstoffwerke A.-G.,	Berlin	6000,—
Bezirksverein Sachsen und Anhalt,	Halle	300,—
C. F. Boehringer Söhne,	Mannheim	500,—
Fabrikdir. Dr. O. Buchner,	Herzberg	20,—
Chemische Fabrik Goldschmieden,	Goldschmieden	500,—
Chemische Fabrik Milch, A.-G.,	Oranienburg	300,—
Chemische Fabrik Wülfel,	Hannover	300,—
Consortium f. elektrochem. Industrie,	München	300,—
Duntze & Co.,	Köln-Sülz	100,—
Dynamit A.-G. vorm. A. Nobel & Co.,	Hamburg	1000,—
Elektrochemische Werke München,	München	100,—
Farbwerk Mühlheim vorm. A. Leon- hardt & Co.,	Mühlheim	500,—
Farbwerke W. A. Hospelt,	Köln	200,—
Farbwerke Dr. W. König,	Ohrdruf	100,—
Gelsenkirchener Bergwerks, A.-G..	Gelsenkirchen	1000,—
Gewerkschaft Sachtleben,	Homburg	1000,—
J. E. Goldschmidt & Sohn,	Berlin	500,—
Ernst Gruner,	Feuerbach-	
	Stuttgart	100,—
Ingenieur Paul Hadamovsky,	Berlin Lankwitz	100,—
Hannoversche Erdölraffinerie,	Hannover-Linden	200,—
Dr. von Helmolt & Dr. Remse, Chem. Fabrik,	Heiligensee	50,—
	Übertrag	M 14470,—

Holzverkhlungsindustrie A.-G.,	Konstanz	Übertrag M 14470,— " 4500,—
Interessengemeinschaft der deutschen Farbenfabriken,		100000,—
Otto Kaufmann,	Niedersedlitz	1000,—
Prof. Dr. A. Klages,	Magdeburg-Südost	1000,—
Dr. O. Knöfler & Co.,	Plötzensee	1000,—
Knoll & Co.,	Ludwigshafen	300,—
Kunheim & Co.,	Berlin	5000,—
Direktor Dr. A. Lange,	Niederschöneweide	100,—
E. Merck,	Darmstadt	1000,—
Norddeutsche Affinerie,	Hamburg	250,—
Norddeutsche Kartoffelmehlfabrik,	Küstrin	100,—
Oberschlesische Kokswerke & chem. Fabriken,	Berlin	1000,—
Oderberger Chemische Werke, A.-G.,	Oderberg	2000,—
Ölwerke Stern-Sonneborn,	Hamburg	1000,—
Saccharin-Fabrik A.-G. vorm. Fahlberg, List & Co.,	Magdeburg-Südost	5000,—
E. Sachße & Co.,	Leipzig	1000,—
Dr. Schmitz & Co.,	Düsseldorf	500,—
Dr. F. Schoenfeld & Co.,	Düsseldorf	100,—
G. Schuy Nachf.,	Nürnberg	500,—
G. Siebert,	Hanau	200,—
Staßfurter Chemische Fabrik,	Staßfurt	500,—
Dr. Heinr. Traun & Söhne,	Hamburg	5000,—
Ungenannt	"	500,—
Vereinigte Chemische Fabriken,	Zeitz	1000,—
Vereinigte Chemische Werke,	Charlottenburg	1000,—
Vereinigte Glanzstofffabriken,	Elberfeld	1000,—
Werschen-Weißenfels Braunkohlen A.-G.,	Halle	2000,—
	"	M 151020,—